Abgeordnetenhaus BERLIN

Drucksache 17 / 12 773
Kleine Anfrage

17. Wahlperiode

Kleine Anfrage

des Abgeordneten Gerwald Claus-Brunner (PIRATEN)

vom 29. Oktober 2013 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 30. Oktober 2013) und **Antwort**

Bahnhofs- und Empfangsgebäude Bahnhof Gesundbrunnen

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Kleine Anfrage wie folgt:

Die Kleine Anfrage betrifft Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl bemüht, Ihnen eine Antwort auf Ihre Anfrage zukommen zu lassen und hat daher die DB AG um eine Stellungnahme gebeten, die von dort in eigener Verantwortung erstellt und dem Senat zugeliefert wurde. Sie wird nachfolgend wiedergegeben.

Frage 1.: Gibt es konkrete Planungen bzgl. des Baus eines Bahnhofgebäudes und eines Empfangsgebäudes für den S Gesundbrunnen auf dem Hanne-Sobeck-Platz? Wenn ja, wie sieht diese aus?

Antwort zu 1: Die DBAG teilte Folgendes mit:

„Am Bahnhof Gesundbrunnen wurde durch das Eisenbahnbundesamt ein Empfangsgebäude planfestgestellt. Die Planungen wurden - nach Abstimmung des Entwurfs mit der Architekturwerkstatt - am 16.12.2010 beim Bau- und Wohnaufsichtsamt des Bezirksamtes Mitte von Berlin zur Genehmigung eingereicht und von diesem genehmigt. Die Erteilung der Baugenehmigung wurde öffentlich bekannt gegeben:

Der eingeschossige Gebäudekomplex beinhaltet bahnaffine Nutzungen, Verkaufseinrichtungen und eine öffentliche WC-Anlage“

Frage 2: Wenn eine Bebauung geplant ist,
a) wann soll mit dieser angefangen werden,
b) wann ist mit einer Fertigstellung zu rechnen,
c) wie hoch werden die Baukosten veranschlagt und wer wird diese tragen und
d) welche Nutzung ist nach der Fertigstellung angedacht?

Antwort zu 2: Die DBAG teilte Folgendes mit:

Zu 2a) „Der Baubeginn erfolgte im Januar 2013.“

Zu 2b) „Der Fertigstellungstermin wird mit dem beauftragten Bauunternehmen derzeit noch abgestimmt.“

Zu 2c) „Die Baukosten des Gebäudes wurden mit ca. 8,5 Mio. Euro veranschlagt, die aus Eigenmitteln der DB AG sowie aus Bundes- und Landesmitteln finanziert werden.“

Zu 2d) „Das Empfangsgebäude besteht aus einer ca. 7.000m² überdachten, jedoch allseits öffentlich zugängigen Fläche. Unter diesem Dach befinden ca. 3.000 m² Vermarktungsflächen für Gastronomie und Reisebedarf sowie bahnaffine Nutzungen, wie Service-Point, Reisezentrum, Bundespolizei etc..“

Berlin, den 27. November 2013

In Vertretung

C h r i s t i a n G a e b l e r
.....
Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt

(Eingang beim Abgeordnetenhaus am 09. Dez. 2013)

Die Drucksachen des Abgeordnetenhauses sind bei der Kulturbuch-Verlag GmbH zu beziehen.
Hausanschrift: Sprosserweg 3, 12351 Berlin-Buckow · Postanschrift: Postfach 47 04 49, 12313 Berlin, Telefon: 6 61 84 84; Telefax: 6 61 78 28.